Geld für MINT-Fächer und Medienscouts

Vier Schulen beteiligten sich am Aktionstag der Jürgen-Wahn-Stiftung

Soest - 6 458 Euro haben Schülerinnen und Schüler von vier Soester Schulen im Rahmen eines Aktionstages für Projekte zusammengetragen, die nicht nur ihnen, sondern auch anderen Kindern und Jugendlichen zugute kommen. Dafür haben sie die Oma im Garten unterstützt, im Laden ausgeholfen oder einen Tag im Kindergarten verbracht. Am Mittwoch. 9. Oktober, trafen sich die Akteure, darunter die Schülerinnen und Schüler, Schulleitungen und der Vorstand der Jürgen Wahn-Stiftung, zum Spendenfinale im Petrushaus.

Der Aktionstag im Juli fand unter Beteiligung des Aldegrever-Gymnasiums, dem Conradvon-Soest-Gymnasium, der Hannah Arendt-Gesamtschule und der INI- Gesamtschule in Bad Sasendorf in Kooperation mit der Jürgen-Wahn-Stiftung statt.

Dabei findet das Geld, das von 430 Spendern zu je 15 Euro zusammengetragen wurde, ganz unterschiedliche Verwendung, wie Vereins-Vorsitzender Klaus Schubert erklärte. Beim Conrad-von Soest-Gymnasium



Die Akteure von Schülern helfen Schülern kamen im Petrushaus zusammen, um über 6000 Euro an Spenden zu "feiern". Mit dabei die Schülerinnen und Schüler von vier Soester Schulen, die Schulleitungen mit Dirk Adler (Conrad-von-Soest-Gymnasium, 3. von links), Armgard Steinbrück (INI-Gesamtschule Bad Sassendorf, Mitte), Martin Fischer (Aldegrever-Gymnasium, 7. von rechts) und Verena Gröne (Hannah-Arendt-Gesamtschule) sowie der Vorstand der Jürgen-Wahn-Stiftung mit dem Vorsitzenden Klaus Schubert (vorne links) und Schatzmeister Reinhard Neundorf (1. von links).

soll es für Projekttage zur Demokratie eingesetzt werden. Bei der INI-Gesamtschule fließt es in die Förderung der MINT-Fächer und die Fortbildung durch Medienscouts, die die Schüler zum Sexting oder Cybermobbing informieren. Die Hannah-Arendt-Gesamtschule möchte das Geld für seinen Ankerplatz verwenden, einen Raum, der von den Schülern als Rückzugsort aufgesucht werden kann und wo sie unter Betreuung zur Ruhe kommen können. Am Aldegrever-Gymnasium wünschen sich die Kinder ein Klettergerüst, das stolze 15 000 Euro kosten wird.

Die Jürgen-Wahn-Stiftung versorgt mit ihrem Spendenanteil im afrikanischen Togo Kita-Kinder mit Lebensmitteln und Spielzeug.